

Checkliste Behandlungssetting für alternde Drogenabhängige Leitfaden für SozialarbeiterInnen, BetreuerInnen, Behandlungsteams der entsprechenden Zielgruppe

Gesundheit (physisch und psychisch)

1. Ist der/die KlientIn in der Lage, Alltagsleistungen der Selbstpflege zu erfüllen? Ist Spitex notwendig?
2. Ist der/die KlientIn in der Lage, sich selbständig zu ernähren? Ist Essen auf Rädern notwendig?
3. Ist der/die KlientIn in der Lage, seine Medikamente regelgerecht einzunehmen? Ist Spitex notwendig?
4. Ist der/die KlientIn mobil und kann sich im Alltag ausreichend bewegen? Sind Gehhilfen, Promobil-Gutscheine notwendig? Ist ein Wechsel der Wohnform notwendig?
5. Ist der/die KlientIn in der Lage, regelmässige Termine beim Hausarzt einzuhalten? Macht der Arzt Hausbesuche?
6. Ist der/die KlientIn in psychiatrischer Behandlung?
7. Sieht der/die KlientIn genügend? Brille?
8. Zustand der Zähne?

Substitution/ Nebenkonsum

1. Mit welchem Medikament wird der/die KlientIn substituiert? Ist die aktuelle Applikationsform angemessen oder birgt sie ein erhöhtes Risiko für den Allgemeinzustand?
2. Hat der/die KlientIn (Neben)-konsum von illegalen Substanzen oder Alkohol und in welcher Häufigkeit / Menge? Substanzen? Applikationsformen? Suchtverlagerungen?

Wohnen

1. Lebt der/die KlientIn allein, in einer WG oder in betreuter Wohnform?
2. Ist der/die KlientIn wohnungslos?
3. Wie sieht die Wohnung aus? Welche Tätigkeiten kann die Patientin/der Patient noch selbst übernehmen? Ist Haushaltshilfe notwendig?
4. Welche Tätigkeiten werden durch schon bestehende Betreuung bereits erfüllt? Wo muss Betreuung erweitert werden?

Soziales Umfeld

1. Bestehen soziale Kontakte? Wenn ja: wie regelmässig? wie tragfähig? Besteht eine Partnerschaft?
2. Sind Familie oder Kollegen in den Hilfeprozess einzubinden?
3. Sind Familie oder Kollegen über den Zustand des/der KlientIn hinreichend aufgeklärt? Will die Person dies?
4. Haustiere ja/nein? Wenn ja, welche?

Tagesstruktur

1. Geht der/die KlientIn einer regelmässigen Beschäftigung nach?
2. Bestehen Hobbies oder Interessen?
3. Bildungshintergrund?

Persönliche Administration

1. Braucht der/die KlientIn Unterstützung bei anfallenden administrativen Angelegenheiten wie Rechnungen zahlen, Steuererklärung ausfüllen, Prämienverbilligung beantragen usw?
2. Welche Sprachen beherrscht der/die KlientIn in Wort und Schrift?

Finanzen / Existenzsicherung

1. Wer ist für die finanzielle Situation des/der KlientIn zuständig? Wird der/die KlientIn von der Sozialhilfe unterstützt? Bezieht der/die KlientIn eine IV-Rente und Zusatzleistungen?
2. Besteht allenfalls Anspruch auf ergänzende finanzielle Unterstützung aufgrund von Hilflosigkeit (Hilflosenentschädigung / Aisstenzbeitrag)?
3. Steht für den/die KlientIn der Übergang ins Pensionsalter an? Ist eine Frühpensionierung sinnvoll?
4. Schulden'

Justiz

1. Bestehen offene Bussen oder laufende Verfahren die einen Einfluss auf die zukünftige Lebensgestaltung des/der KlientIn haben?
2. Bestehen Bewährungsauflagen?
3. Ist der/die KlientIn ausgeschrieben? Besteht ein Haftaufgebot?
4. Wie ist der Aufenthaltsstatus?
5. Opfer von Straftaten / Opferhilfe?

Kindes- und Erwachsenenschutz

1. Ist der/die KlientIn noch urteilsfähig? Ist der/die KlientIn langfristig oder vorübergehend nicht urteilsfähig? Ist eine Gefährdungsmeldung indiziert?
2. Kann der/die KlientIn den finanziellen, administrativen Verpflichtungen noch nachkommen? Ist eine Gefährdungsmeldung indiziert?
3. Besteht eine Beistandschaft oder ein Vorsorgeauftrag?
4. Besteht die Gefahr, dass der/die KlientIn sich und anderen schadet? Ist eine FU indiziert?
5. Bestehen Betreuungspflichten?